

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	11
---------------	----

I.

KIRCHE UND STAAT IN DER MÄRTYRERZEIT

Einführung	21
Dokumente 1-7	
1 Papst Clemens von Rom (um das Jahr 96)	40
Das älteste Kirchengebet für den Staat	
2 Justinus der Märtyrer (um das Jahr 150)	42
Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist	
3 Theophilus von Antiochien (180 n. Chr.)	42
Der Kaiser ist nicht Gott	
4 Tertullian (197 n. Chr.)	44
Der Anwalt der Kirche	
5 Hippolyt von Rom (um das Jahr 210)	52
Die älteste christliche Predigt vom Staat	
6 Origenes (244 n. Chr.)	58
Ein Theologe über die Staatslehre des hl. Paulus	
7 Origenes (248 n. Chr.)	62
Die Christen sind das Salz des Staates	<i>gg. Göttingen</i>

II.

DER KAMPF UM DIE FREIHEIT IN DER KONSTANTINISCHEN REICHSKIRCHE

Einführung	75
Dokumente 8-14	
8 Die rechthgläubigen Konzilsväter von Sardika (343 n. Chr.)	114
Glaube und Freiheit	
9 Bischof Hosius von Córdoba (356 n. Chr.)	118
Letzte Stimme der Märtyrerfreiheit	
10 Stenogramm der Verhandlung zwischen Papst Liberius und Kaiser Konstantius (355 n. Chr.)	124
Der Papst vor dem Kaisergericht	
11 Hilarius von Poitiers (360 n. Chr.)	132
Martyrium ohne Blut	

12	Lucifer von Calaris (361 n. Chr.)	142
	Über abtrünnige Könige	
13a	Ambrosius von Mailand (386 n. Chr.)	150
	Der Bischof und die Geheimnisse des Palastes	
13b	Ambrosius von Mailand (386 n. Chr.)	158
	Die Kirche wird nicht dem Staat ausgeliefert	
14a	Ambrosius von Mailand (390 n. Chr.)	184
	Beichtzuspruch an den Kaiser	
14b	Theodoret (390 n. Chr.)	192
	Die Legende vom bußfertigen Staat	

III.

DIE SCHEIDUNG DER BEIDEN GEWALTEN IM KAMPF MIT DEM WERDENDEN CÄSAROPAPISMUS

Einführung	205
Dokumente 15–21	
15 Papst Leo (449 n. Chr.)	232
Sorge für die Kirche ist Sorge für den Staat	
16 Briefwechsel zwischen Theodosius II. und Licinia Eudoxia (450 n. Chr.)	238
Frommes Geplänkel der Regierenden	
17 Papst Leo (457 n. Chr.)	240
Diadem und Glaubenskronen	
18 Papst Simplicius (476 n. Chr.)	246
Keine Herrschaft besteht ohne den Glauben	
19 Papst Felix II. (484 n. Chr.)	250
Hände weg von der Freiheit der Kirche	
20a Gelasius (488 n. Chr.)	252
Der Kaiser ist Sohn, nicht Bischof der Kirche	
20b Papst Gelasius (494 n. Chr.)	254
Die zwei Gewalten	
20c Papst Gelasius (496 n. Chr.)	262
Nicht Vermischung und nicht Trennung	
21 Papst Symmachus (508/510 n. Chr.)	264
An das Gewissen des Menschengeschlechts	

IV.
GEGEN DAS STAATSKIRCHENTUM
KAISER JUSTINIANS

Einführung	281
Dokumente 22–28	
22 Kaiser Justinian (535 n. Chr.)	298
Der Priesterkaiser	
23 Bischof Pontianus (545 n. Chr.)	300
Ein Landbischof hat Mut	
24 Facundus von Hermiane (548 n. Chr.)	302
Ach, hätten wir wieder einen Ambrosius	
25 Facundus von Hermiane (548 n. Chr.)	306
Kirchenunion von Staats wegen	
26 Facundus von Hermiane (548 n. Chr.)	316
Lobpreis der christlichen Freiheit	
27 Denkschrift italischer Kleriker (551 n. Chr.)	324
Die Abendländischen in Byzanz	
28 Papst Vigilius (552 n. Chr.)	334
Sankt Peter in Ketten	

V.
ROM UND BYZANZ BIS ZUM GROSSEN SCHISMA

Einführung	347
Dokumente 29–35	
29 Denkschrift über den Prozeß gegen Papst Martin I. (654 n. Chr.)	366
Der Papst stirbt für die Kirchenfreiheit	
30 Anastasius der Apokrisiar (655 n. Chr.)	392
Das Recht geht in die Verbannung	
31 Anastasius der Apokrisiar (656 n. Chr.)	412
Den Papst muß man zu Klumpen schmelzen	
32 Liber Pontificalis (693 n. Chr.)	434
Die Polizei im Lateran	
33 Papst Gregor II. (726 n. Chr.)	438
Rom an den bilderstürmenden Staat	
34 Papst Gregor II. (728 n. Chr.)	450
Nur Christus ist Priester und König	
35 Papst Nikolaus I. (865 n. Chr.)	458
Der Kirche letzte Beschwörung an das Imperium	
Nachwort	489